

Dr. Ludwig Hitzenberger Lehrstuhl für Informationswissenschaft Universität Regensburg

7.2.2008

Klausur: <b>Grund</b>	lagen der Informationswissenschaft WS 08		
Name:	1	Note:	
Vorname:			
MatrikelNr.:		Punkte:	: 24)
Studienfächer:	Sem.:	max. 48; m	iin.24)
Magister ( )	Bachelor ( ) in flexNow eingetragen ( ) in RKS einger	tragen ( )	
Künstl. Intellige	nz:		
1. Was versteht n	nan unter einem Produktionssystem?		
		3	Punkte
Informationswis	ssenschaft		
2. Grenzen Inform	mation und Wissen voneinander ab.		
3. Beschreiben si	e kurz das Unschärfeproblem beim Informationretrieval.	4 F	Punkte
		 4 F	Punkte
Dialog und Spra	icherkennung		
	on erfüllen Sprachmodelle in der ASE?		

	<del></del>
	3 Punkte
5. Welche aufgaben erfüllt ein Dialogmanager?	
6. Was versteht man unter Primacy- und Recencyeffekt	3 Punkte
	3 Punkte
und wie wirken sie sich aus? (Graphik; 2 Punkte).	
Softwareergonomie:	
7. Nennen sie die Softwareergonomischen Kriterien nach der DIN9241/10.	

-			7 Punkte
8. Erklären sie Z	Zusammenhang von Usability und	"Joy of Use".	
			3 Punkte
<b>Informationssy</b> 9. Recall und P	ecision stehen zueinander in		
( ( (	<ul> <li>Keiner</li> <li>Überlappender</li> <li>Homomorpher</li> <li>Inkrementeller</li> <li>Inverser</li> <li>Reversibler</li> </ul>	Beziehung.	2 Punkte
10. Was bedeut	et das Trennschärfemodell bei der	Indexierung?	
			2 Punkte
11. Definieren s	ie Information.		
			4 Punkte

Spracherkenn	ung	
12. Wozu dien	t in der Spracherkennung das Sprachmodell?	
		3 Punkto
13. Welche spe	eziellen Probleme des Deutschen gibt es in der Spracherkennung?	
		6 Dunlyto
		6 Punkte

Es runzelt sich die Stirnhaut, wenn Wissen sich im Hirn staut!

Viel Erfolg!